



Bindeanleitung Polar Magnus

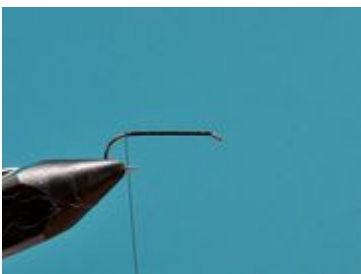
Wie die Magnus, ist auch ihre bekannteste Variante, die Polar Magnus, inzwischen ein echter Klassiker an der Küste. Keine Fliege wird häufiger bei der Winterfischerei eingesetzt und fängt mehr Fische



Materialliste:

Haken:	Salzwasser Streamerhaken # 04 bis 08
Bindefaden:	6/0, schwarz
Schwänzchen:	Grizzly Marabou, alternativ polarfuchs grizzly, darüber zwei Streifen Krystalflash
Körperhechel:	Chinesischer Hahn oder Henne, grizzly
Körper:	Krystal Chenille, pink
Kopfhechel:	Hahnenhechel, pink
Augen:	Kugelkettenaugen, silber

Bindeschritte:



Haken einspannen und Grundwicklung bis zum Anfang des Hakenbogens.



Am Ende der Grundwicklung ein Bündel grizzly Marabou oder grizzly Polarfuchs und darüber zwei Streifen Flashabou einbinden.



An der gleichen Stelle einen Strang Krystal Chenille und eine grizzly Hechel mit der Spitze einbinden.



Die Chenille in engen Windungen bis ca. 4 mm hinter das Öhr führen



Die Hechel in gleichmäßigen Windungen über den Körper nach vorne führen.



Die Kopfhechel vor der Körperhechel einbinden.



Etwa 3 bis 4 Windungen mit der Kopfhechel machen. Die Kopfhechel mit dem Bindefaden etwas zurückbinden.



Ein Paar Kugelketten mit Kreuzwicklungen einbinden, Köpfchen formen und die Fliege abschließen

Bei der Polar Magnus kann man den Reiz dosieren: für kaltes und trübes Wasser bindet man sie mit einem pinkfarbenen Körper, für die Übergangszeit mit einem transparenten oder grauen Körper. Oft sieht man auch Muster mit einer pink- oder magentafarbenen Mallard-Brustfeder als Kopfhechel. Bei diesen Federn neigen aber die einzelnen Fibern dazu, sich miteinander zu verkleben. Eine weiche Sattelhechel erzeugt einen wesentlich subtileren Effekt.